Freitag, 10. Juli 2026 | Nr. 28

Die Post bringt mich jede Woche in Ihren Briefkasten.

RÜMLANGER

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Inserate: 044 863 40 50, verkauf@ruemlanger.ch
Redaktion: 044 863 40 50, redaktion@ruemlanger.ch

Schulhausprojekt bleibt auf Kurs – doch Provisorium bleibt bis 2032

Die Pläne für ein neues Sekundarschulhaus in Rümlang sind nicht vom Tisch – während das Schulprovisorium jedoch bis mindestens 2032 bestehen bleibt.

JANIK SCHMID

Schulpräsident Rico Largiadèr vor dem Provisorium auf dem Schulareal Chliriet. Bild: Janik Schmid

RÜMLANG-OBERGLATT. Ende November letzten Jahres präsentierte die Gemeinde Rümlang der Bevölkerung einen Masterplan, der Investitionen von rund 110 Millionen Franken in Schul- und Sportanlagen vorsah. Geplant waren unter anderem ein neues Sekundarschulhaus, die Sanierung des Primarschulareals Worbiger sowie eine neue Mehrzweckhalle im Heuel. Doch die ambitionierten Pläne gerieten ins Stocken: Kritik an den hohen Kosten, offene Fragen bei der Sportplanung und Widerstand aus den Vereinen führten dazu, dass die Abstimmungen über erste Wettbewerbskredite verschoben wurden. Gleichzeitig machte der anhaltende Schulraumbedarf Übergangslösungen notwendig. Die neue Sekundarschulpflege Rümlang-Oberglatt unter Präsident Rico Largiadèr hat die Grundlagen für das Projekt weiterbearbeitet. «Die vergangenen Monate wurden genutzt, um wichtige Grundlagen für die weitere Projektentwicklung zu schaffen», sagt er. Vor allem bei der Grundstücks- und Baurechtsfrage habe man «bedeutende Fortschritte erzielt». Gleichzeitig seien die Projektorganisation überprüft und die nächsten Schritte vorbereitet worden. «Für die neue Schulpflege ist entscheidend, dass das Projekt auf einer soliden fachlichen, rechtlichen und finanziellen Grundlage weitergeführt wird. Nur so können wir gegenüber der Bevölkerung verantwortungsvoll handeln.»

Wann die Stimmberechtigten über den eigentlichen Neubau abstimmen werden, bleibt jedoch offen. «Zum heutigen Zeitpunkt wäre es nicht seriös, bereits ein konkretes Datum für eine Abstimmung über den eigentlichen Schulhausneubau in Rümlang zu nennen», betont Largiadèr. Zunächst müsse der Baurechtsvertrag zwischen der Sekundarschulgemeinde und der politischen Gemeinde Rümlang abgeschlossen werden. Dieser soll noch in diesem Jahr an der Schulgemeindeversammlung vom 9. Dezember den Stimmberechtigten vorgelegt werden. Erst danach könnten Architekturwettbewerb, Bauherrenvertretung und weitere Kreditvorlagen ausgelöst werden. «Mit der vorgesehenen Behandlung des Baurechtsvertrags im Dezember erreichen wir einen wichtigen Meilenstein.»

Provisorium bleibt notwendig

Neben dem Neubau in Rümlang ist auch ein Erweiterungsbau beim Chliriet in Oberglatt geplant. Während die langfristige Lösung weiter vorbereitet wird, bleibt das Provisorium auf dem Schulareal Chliriet unverzichtbar. Über 100 Jugendliche werden dort noch mehrere Jahre unterrichtet. Für Largiadèr ist dies derzeit alternativlos: «Die steigenden Schülerzahlen machen zusätzlichen Schulraum bereits heute erforderlich. Gleichzeitig benötigt die Planung und Realisierung eines neuen Schulhauses mehrere Jahre.» Das Provisorium ermögliche es, den notwendigen Schulraum rechtzeitig bereitzustellen und den Unterricht sicherzustellen. «Die Schulpflege betrachtet das Provisorium daher als notwendige Übergangslösung, nicht als Dauerzustand.» Dass ein Modulbau ein modernes Schulhaus nicht vollständig ersetzen kann, räumt der Schulpflegepräsident ein. «Die räumlichen Möglichkeiten sind begrenzter, und gewisse Angebote lassen sich nicht in der gleichen Qualität umsetzen.» Gleichzeitig sei die Qualität einer Schule aber nicht allein von den Gebäuden abhängig. Entscheidend seien engagierte Lehrpersonen, eine starke Schulleitung, ein positives Schulklima und zeitgemässe pädagogische Konzepte. Deshalb investiere die Schulpflege gezielt in die Unterrichtsqualität und die Optimierung der bestehenden Infrastruktur.

Auch wirtschaftlich sieht die Schulpflege den Neubau langfristig im Vorteil. «Grundsätzlich sind dauerhaft genutzte Schulbauten langfristig wirtschaftlicher als Provisorien», sagt Largiadèr. Dennoch dürfe man wegen der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen nichts überstürzen. «Wir wollen weder unnötig Zeit verlieren noch unnötige Risiken eingehen.» Um die Kosten der Übergangslösung zu begrenzen, haben die Stimmberechtigten im Juni einem Verpflichtungskredit für den Kauf des bestehenden Provisoriums zugestimmt. Dadurch entstehe mehr Planungssicherheit als bei einer langfristigen Mietlösung.

Am grundsätzlichen Bedarf an zusätzlichem Schulraum hat sich laut Largiadèr nichts geändert. Die Schülerzahlen entwickelten sich weiterhin auf einem Niveau, das zusätzliche Kapazitäten erforderlich mache. Zwar werde die Schulraumplanung laufend überprüft und an neue Erkenntnisse sowie finanzielle Rahmenbedingungen angepasst; der Handlungsbedarf bleibe jedoch bestehen.

Auch die Kritik aus Politik und Bevölkerung an den hohen Kosten nehme die Schulpflege ernst. «Gerade bei Investitionen dieser Grössenordnung ist eine kritische Diskussion wichtig und notwendig.» Kostenbewusstsein dürfe jedoch nicht mit kurzfristigem Sparen verwechselt werden. Schulbauten würden für mehrere Generationen erstellt und müssten deshalb pädagogisch sinnvoll, funktional, nachhaltig und wirtschaftlich zugleich sein.

Parallel dazu stimmt sich die Schulpflege nach eigenen Angaben konstruktiv und sachorientiert mit den Gemeinderäten von Rümlang und Oberglatt ab. Weil Schul-, Sport- und Infrastrukturprojekte eng miteinander verknüpft seien, finde ein regelmässiger Austausch statt. Ziel sei es, tragfähige Lösungen zu entwickeln, welche die Interessen der Schülerinnen und Schüler ebenso wie jene der Steuerzahlenden berücksichtigen.

Für die kommenden Monate kündigt Largiadèr weitere politische Entscheide rund um den Baurechtsvertrag, den Aufbau einer professionellen Projektorganisation und die Vergabe der fachlichen Begleitung an. «Wir werden die Bevölkerung über wichtige Etappen und Entscheidungen transparent informieren.» Sein Blick richtet sich dabei auf das eigentliche Ziel: «Bei allen Diskussionen über Termine, Verfahren und Kosten dürfen wir nie vergessen, worum es letztlich geht: um die Jugendlichen in Rümlang und Oberglatt.»

INHALT

Repair Café
Im Repair Café Rümlang kann man defekte Dinge reparieren lassen.
SEITE 3

Buchtipp
Ein Buchtipp für spannende Lesestunden in den Sommerferien.
SEITE 7

RÜMICORN

Manchmal reicht ein einziges Streichholz, um Licht ins Dunkel zu bringen – und manchmal reicht ein gutes Buch. «Solange ein Streichholz brennt» erinnert daran, dass hinter jedem Menschen weit mehr steckt als das Etikett, das wir ihm vorschnell ankleben. Bohm ist der beste Beweis dafür: obdachlos, aber mit mehr Anstand in der Jackentasche als mancher geschniegelt auftretende Zeitgenosse im Massanzug. Lesemäuse, die Lesefutter für die Sommerferien suchen, sollten der Gemeindebibliothek Rümlang unbedingt einen Besuch abstatten und Ausschau halten nach dieser ganz besonderen Geschichte.

Euer Rümicorn

Anzeige

NEUE CENTRUM GARAGE WÜRENLOS

Ab sofort bei uns

NEUE CENTRUM GARAGE AG
Landstrasse 62 · 5436 Würenlos · T. 056 436 80 60
www.centrum-garage.ch

AGENDA

FREITAG, 10. JULI

MIR Pop-Up Picknick, 14 bis 21 Uhr, auf der Wiese vom Hallenbad Heuel. Abwechslungsreiches Programm für alle Generationen mit Hüpfburg, Kinderschminken, Schatzsuche, Vorlesungen für Kinder, Kamishibai, Yoga, QiGong, Musik, Getränkeständen und kulinarischen Angeboten. Eintritt frei. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

Primarstufentreff, 15 bis 18 Uhr, Begegnungszentrum 90i. Ohne Anmeldung. Kontakt: oberglatt.ruemlang@plattformglattal.ch.

Oberstufentreff, 18.30 bis 23 Uhr, Begegnungszentrum 90i. Ohne Anmeldung. Kontakt: oberglatt.ruemlang@plattformglattal.ch.

Gemeindebibliothek, 14 bis 18 Uhr.

SAMSTAG, 11. JULI

Gemeindebibliothek, 10 bis 12 Uhr.

DIENSTAG, 14. JULI

Gemeindebibliothek, 14 bis 19 Uhr.

MITTWOCH, 15. JULI

Chrabbelgruppe, 9.30 bis 11.30 Uhr, Begegnungszentrum 90i. Für Mütter und Väter mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren, geführt durch eine Teilnehmerin der Gruppe (ohne Anmeldung). Delphine Kameraj, delphine.kameraj@outlook.com.

Mütter- und Väterberatung, Begegnungszentrum 90i, 9 bis 10 Uhr (mit Anmeldung), 10 bis 11.30 Uhr (ohne Anmeldung). Anmeldung: mvb.kjzregensdorf@ajb.zh.ch oder Telefon 043 259 98 00.

Sternwarte, öffentliche Führung, 21 Uhr. Telefon 044 817 06 83 gibt 1 Stunde vor Beginn Auskunft über Durchführung.

Gemeindebibliothek, 10 bis 12 Uhr / 14 bis 18 Uhr.

DONNERSTAG, 16. JULI

«Back on Track» Jugendcoaching, 8.30 bis 13 Uhr, Begegnungszentrum 90i. Coaching für junge Leute von 12 bis 22 Jahren und deren Umfeld. Kontakt: Roger Neeracher, Telefon 078 216 62 32, E-Mail: roger.neeracher@sdbd.ch.

Gemeindebibliothek, 14 bis 18 Uhr.

FREITAG, 17. JULI

Gemeindebibliothek, 14 bis 18 Uhr.

SAMSTAG, 18. JULI

Gemeindebibliothek, 10 bis 12 Uhr.

SONNTAG, 19. JULI

Öffentliche Sonnenbeobachtung, 14.30 bis 16 Uhr, Sternwarte Rümlang. Die Veranstaltung wird nur bei guter Witterung durchgeführt. Der Telefonbeantworter gibt eine Stunde vor Beginn bekannt, ob eine Veranstaltung durchgeführt wird: 044 817 06 83.

DIENSTAG, 21. JULI

Gemeindebibliothek, 14 bis 19 Uhr.

MITTWOCH, 22. JULI

Chrabbelgruppe, 9.30 bis 11.30 Uhr, Begegnungszentrum 90i. Für Mütter und Väter mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren, geführt durch eine Teilnehmerin der Gruppe (ohne Anmeldung). Delphine Kameraj, delphine.kameraj@outlook.com.

Mütter- und Väterberatung, Begegnungszentrum 90i, 9 bis 10 Uhr (mit Anmeldung), 10 bis 11.30 Uhr (ohne Anmeldung). Anmeldung: mvb.kjzregensdorf@ajb.zh.ch oder Telefon 043 259 98 00.

Sternwarte, öffentliche Führung, 21 Uhr. Telefon 044 817 06 83 gibt 1 Stunde vor Beginn Auskunft über Durchführung.

Gemeindebibliothek, 10 bis 12 Uhr / 14 bis 18 Uhr.

DONNERSTAG, 23. JULI

«Back on Track» Jugendcoaching, 8.30 bis 13 Uhr, Begegnungszentrum 90i. Coaching für junge Leute von 12 bis 22 Jahren und deren Umfeld. Kontakt: Roger Neeracher, Telefon 078 216 62 32, E-Mail: roger.neeracher@sdbd.ch.

Gemeindebibliothek, 14 bis 18 Uhr.

FREITAG, 24. JULI

Gemeindebibliothek, 14 bis 18 Uhr.

Pop-Up Picknick feiert zwei Rümlanger Jubiläen

RÜMLANG. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr lädt MIR – Miteinander in Rümlang heute Freitag, 10. Juli, erneut zum Pop-Up Picknick beim Hallenbad Heuel ein. Der Anlass bietet Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und gemütliches Beisammensein in sommerlicher Atmosphäre. Die vielen positiven Rückmeldungen zur ersten Durchführung haben das Organisationsteam motiviert, das Pop-Up Picknick auch dieses Jahr wieder zu organisieren.

Im Mittelpunkt stehen diesmal zwei besondere Jubiläen: 50 Jahre Hallenbad Heuel und 20 Jahre KiMi. Beide Institutionen bereichern das gesellschaftliche Leben in Rümlang seit vielen Jahren und bieten Anlass, gemeinsam zurückzublicken und zu feiern.

Von 14 bis 21 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen. Neben Musik, Getränkeständen und kulinarischen Angeboten sorgen die offene KiTa mit Hüpfburg, Schatzsuche und Kinderschminken, Vorlesezeiten für Kinder, Kamishibai, Yoga und QiGong für Unterhaltung und Begegnungen. Wer mehr über das Hallenbad Heuel erfahren möchte, kann an einer der geführten Besichtigungen teilnehmen. Das Hallenbad schliesst um 21 Uhr seine Türen. Besonders erfreulich: Der Eintritt ist kostenlos. Dank der Unterstützung der Gemeinde Rümlang kann das Pop-Up Picknick als offener Anlass für die gesamte Bevölkerung durchgeführt werden. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzufeiern und einen sommerlichen Nachmittag und Abend in guter Gesellschaft zu geniessen. (e)

Zweiter MIR-Waldlauf – helfende Hände gesucht

RÜMLANG. Nach dem erfolgreichen ersten MIR-Waldlauf im letzten Jahr organisieren der Verein MIR (Miteinand in Rümlang) und die Fitnesstrainerin Franziska Honegger den zweiten Waldlauf in Rümlang.

Am 26. September geht es in verschiedenen Kategorien quer durch den Rümlanger Wald. Der Start befindet sich bei der Hubenhütte, das Ziel bei der Heuelhalle. Die Starts finden ab 9 Uhr bis ungefähr 14 oder 15 Uhr statt – je nach Teilnehmeranzahl. Der erste Start wird dieses Jahr die Walkinggruppe sein. Danach geht es mit den kleinsten Kindern (U6) weiter, die letzten sind dann die 9,5-Kilometer-Läufer.

Die Festwirtschaft wird durch verschiedene Foodstände betrieben, welche ab 9 Uhr bis 18 Uhr beim Ziel anwesend sind. Die Getränke werden dieses Jahr durch das Düüsewägeli verkauft. Dabei sein und sich einen Startplatz sichern: Ab Jahrgang 2025 kann man auf der 800-Meter-Strecke mitlaufen. Für ältere Teilnehmende gibt es weitere Distanzen – bis hin zur 9,5-Kilometer-Strecke für Erwachsene. Neu dabei ist eine 5,1-Kilometer-Strecke für alle Nordic-Walking-Begeisterten.

Auch dieses Jahr werden verschiedene Laufcoachings angeboten, welche alle individuell gebucht werden können. Mehr Infos dazu und zum Waldlauf: www.fitmitfranny.ch/waldlauf.html.

Helferinnen und Helfer gesucht

Wer nicht mitlaufen möchte, aber trotzdem am MIR-Waldlauf dabei sein will, kann sich gerne als Helferin oder Helfer anmelden. Das Organisationsteam ist um jede Unterstützung dankbar, sei das bei der Startnummernausgabe, bei der Zeitmessung oder bei der Streckensicherung. Anmelden kann man sich unter www.mir-ruemlang.ch. (e)

Kunstausstellung «Klangbilder-2026»

RÜMLANG. Rümlang-Kultur plant für den Herbst die Kunstausstellung «Klangbilder-2026».

Bereits 2020 wurde ein gleichnamiges Ausstellungsprojekt lanciert, das jedoch durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt war. Aufgrund grosser Nachfrage wird das Thema nun neu aufgegriffen.

Rümlanger Kunstschaffende sind eingeladen, neue, von Musik inspirierte Werke zu schaffen und an der Ausstellung zu präsentieren. Sämtliche Informationen zur Teilnahme sind auf der Internetseite https://klang-und-bilder.jimdofree.com oder über den links stehenden QR-Code verfügbar.

Die Ausstellung findet im Gemeindehaus Rümlang statt. Die Vernissage ist am Sonntag, 27. September, von 11 bis 13 Uhr.

Die Ausstellung dauert vom Montag, 28. September, bis Freitag, 20. November, und ist während der regulären Öffnungszeiten des Gemeindehauses Rümlang geöffnet. (e)

Verkürzte Öffnungszeiten während der Sommerferien

RÜMLANG. Bereits im letzten Jahr waren die Gemeindeverwaltung und das Betreibungsamt während der drei mittleren Wochen der Sommerferien am Nachmittag geschlossen.

Da der Publikumsverkehr in dieser Zeit erfahrungsgemäss niedriger ist, sollen auch während der diesjährigen Sommerferien reduzierte Öffnungszeiten gelten. Dadurch bietet sich zudem die Möglichkeit, dass Mitarbeitende in diesen drei Wochen ihre aufgelaufenen Gleitzeitsaldi abbauen können.

Öffnungszeiten und Telefondienste vom 20. Juli bis 7. August: Vormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr. (e)

Flughafen Zürich: Betäubungsmittel-Sicherstellungen im zweiten Quartal

FLUGHAFEN. Die Kantonspolizei Zürich stellte im zweiten Quartal dieses Jahres am Flughafen Zürich in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) mehr als 900 Kilogramm Betäubungsmittel sicher und verhaftete 32 Personen.

Im zweiten Quartal stellten die Einsatzkräfte rund 700 Kilogramm Marihuana, 4 Kilogramm Kokain, 8 Kilogramm Haschisch, 176 Kilogramm Khat sowie 12 Kilogramm Ayahuasca sicher und verhaftete 32 Drogenkuriere.

Die festgenommenen 25 Männer und sieben Frauen stammen aus insgesamt 16 verschiedenen Nationen.

Die Schmugglerinnen und Schmuggler flogen in 23 Fällen von Bangkok, in drei Fällen von Rio Branco und in jeweils einem Fall von Johannesburg, Tel Aviv, São Paulo, Santo Domingo, Addis Abeba sowie von Dubai nach Zürich. (pm)

Flicken statt wegwerfen

Seit zehn Jahren kann man im Repair Café in der Holzwerkstatt im Schulhaus Worbiger lieb gewonnene und defekte Gegenstände wieder zum Leben erwecken.

MARTIN ALLEMANN

RÜMLANG. Der vom NUR-Verein initiierte und zwei- bis dreimal pro Jahr durchgeführte Anlass hat eine einfache Botschaft: reparieren statt wegwerfen. Denn oft sind es kleine Defekte, die einen Gegenstand vermeintlich unbrauchbar machen. Die Wegwerfgesellschaft findet aber oft gar keine Möglichkeit mehr, etwas wiederherstellen zu lassen. Im Garantiefall wird ein defektes Gerät einfach durch ein neues ersetzt, und man kann nur hoffen, dass das defekte wenigstens fachgerecht entsorgt respektive die Materialien der Wiederverwertung zugeführt werden. Viele Geräte und Gegenstände sind aber verschweisst.

Das bedeutet, man kommt gar nicht mehr ans Innenleben heran. Für die importierte Billigware gibt es kaum Service. Per Gesetz soll sich das aber in der Schweiz und im europäischen Raum ändern.

So haben die Reparateurinnen und Reparateure des Repair Cafés wieder die Chance, die Nähmaschine oder den Toaster zum Laufen zu bringen. Über die letzten Jahre sind immer wieder Fachpersonen aus den verschiedensten Bereichen zum familiären Team gestossen. Natürlich sind immer gerne auch neue, jüngere Fachpersonen willkommen.

Auch Raketen sind kein Problem

Wer etwas zu reparieren hat, bringt im Idealfall detaillierte Informationen und eventuell bereits organisierte Ersatzteile – soweit der Defekt bekannt ist – mit. Zu bedenken gilt, dass noch laufende Garantien mit einer Reparatur erlöschen.

Oft führen pensionierte oder teils ehemalige Mitarbeiter der Firmen und Hersteller der Gegenstände die Arbeiten aus. Für sie die Gelegenheit, ihre Berufung nun als Hobby weiterführen zu können.

Fredy Lutz war schon immer von Modellbau begeistert. Erst kümmerte er sich am vergangenen Samstag um einen Rollkoffer, dann um einen hölzernen Tripp Trapp und am Ende gar um ein sehr schweres Raketenmodell der ETH aus Bakelit.

Mit feineren Stoffen hat es Anna Antonina, Schneiderin in Ausbildung, zu tun. Sie näht an einem hübschen, älteren Rüschenkleid mit sichtbaren Gebrauchsspuren. Nebenan wird an einem Stuhl geschraubt, bei einem Staubsaugroboter die Elektronik geprüft oder gleich mehrhändig das Problem einer Kaffeemaschine analysiert. Etwa 70 Prozent der durchschnittlich 50 Aufträge können repariert werden. Unter den Gegenständen findet sich auch oft Kurioses, wie Initiator Beat Hürlimann zu erzählen weiss. «Da war eine WC-Spülung mit Wackelkontakt, oder die Schwimmweste für einen Dackel, bei welcher die Naht gerissen war».

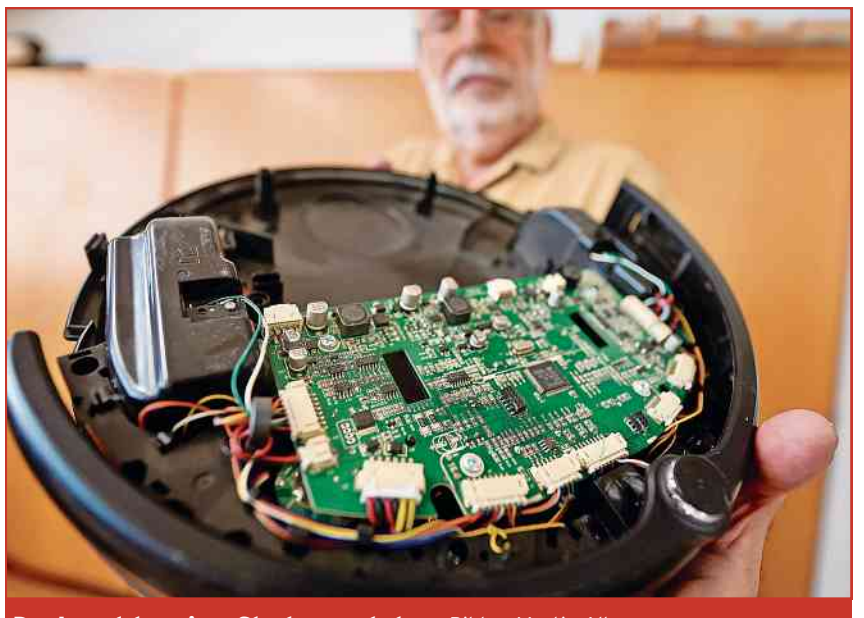
Während das Reparaturteam möglichst rasch nach einer Lösung sucht, können sich die «Kunden» mit Kaffee und Kuchen Gutes tun.

Am Ende gibt es ein sehr spezielles Kässeli zur Entlöhnung der Reparatur: wer Münzen oder Nötli in den Trichter einwirft, bekommt eine individuelle Musik und einen Dankesspruch.

Eine Kaffeemaschine bekommt gleich mehrhändig Aufmerksamkeit.

Fredy Lutz zum ersten Mal vor Ort mit schwergewichtigem Kaliber.

Toni Wyr ist Spezialist für Nähmaschinen.



Das Innenleben eines Staubsaugroboters. Bilder: Martin Allemann

Schneiderin Anna Antonina kümmert sich um ein Kinderkleidchen.

Wenn das Kässeli spricht, gibt man gerne etwas mehr.

Ferienzeit in der Sternwarte Rümlang verbringen

RÜMLANG. «Wo warst du in den Ferien?» – so lautet wahrscheinlich eine oft gestellte Frage von Schulkindern nach den Sommerferien auf dem Pausenplatz. «Im Wallis zum Wandern», «in der Türkei zum Baden», «in Florida im Disney World». So etwa könnten die Antworten zurückkommen. Oder etwa; «auf dem Mond, auf der Venus». «Du spinnst ja», «na ja, ... nicht wirklich, aber ich war in der Sternwarte Rümlang und habe im Fernrohr tolle Sachen gesehen, sogar eine Sonnenfinsternis!» Auch so könnte es auf dem Pausenplatz nach den Sommerferien tönen.

Nicht alle Eltern können sich teure irdische Fernreisen leisten. Um die halbe Erde zu jetten, das bleibt astronomisch gesehen ein Katzensprung. Ein Abendspaziergang zur Sternwarte Rümlang macht irdische Fernreisen überflüssig und verspricht eine unvergessliche Reise in die fernsten Weiten des Alls. Und das erst noch zum Nulltarif. In diesem Sinn lässt sich eine berühmte Weisheit auch mal umkehren: Warum denn in die Nähe schweifen, denn das Gute liegt so fern!

Während der Sommerferien bietet sich der Mond an den Mittwochabenden des 15., 22. und 29. Juli (Vollmond) sehr günstig zur Beobachtung an. Er fasziniert Jung und Alt mit seinen spektakulären Kraterlandschaften. Die Venus zeigt sich in dieser Zeit ungefähr in Halbphase, und viele Beobachter verwechseln diesen Himmelskörper im Fernrohr gerne mit dem Halbmond. Die übrigen Planeten machen am Abendhimmel leider gerade «Ferien» und zeigen sich nur in den Morgenstunden. Das tut aber nichts, denn das Sternwartenpersonal ist nie um Alternativen verlegen. Glitzernde Sternhaufen, leuchtende Gasnebel und vereinzelte Galaxien ergänzen die Beobachtungsprogramme.

Die Sternwarte Rümlang freut sich auf Besucherscharen. Sie öffnet bei klarem Himmel jeden Mittwochabend um 21 Uhr für das Publikum. Der Eintritt ist frei – Spenden werden dankbar entgegengenommen. Der wetterabhängige Durchführungsentscheid ertönt jeweils eine Stunde vor der Führung unter Telefon 044 817 06 83. (e)

www.sterwarte-ruemlang.ch

Der Mond fasziniert Jung und Alt mit seinen spektakulären Kraterlandschaften. Bild: Walter Bersinger

REDAKTIONSSCHLUSS IST JEWEILS DIENSTAGS UM 12 UHR.

carrosserieaeschlimann

Ruben Gimenez
Carrosserielackierer EFZ

Bruno Gonçalves Rocha
Carrosserielackierer EFZ

Domenico Mercuri
Lackierassistent EBA

Herzliche Gratulation
an Ruben, Bruno & Domenico zum erfolgreichen Lehrabschluss!
Wir freuen uns sehr und sind stolz auf euch!

Langwiesenstrasse 9, 8108 Dällikon • Telefon 044 847 36 00 • info@aeschlimann-carrosserie.ch

Das Eisenegger-Team gratuliert

CRISTIAN STING

zum erfolgreichen
Lehrabschluss als Kaufmann
Immobilien-Treuhand EFZ.

EISENEGGER | IMMOBILIEN & TREUHAND AG
www.eiseneggerag.ch

rex-royal
Swiss Coffee Machines

Leistungsstark.
Zuverlässig.
Swiss Made.

Wir gratulieren Patrick Da Silva
herzlich zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung!

EL.GROUP SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung

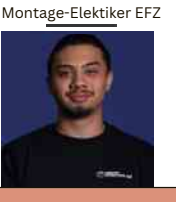
Herzliche Gratulation
zur bestandenen QV!

Auf uns ist Verlass!

Wir gratulieren unseren Lernenden herzlich zur bestandenen Qualifikationsverfahren.
Wir sind stolz auf eure Leistung und wünschen euch viel Erfolg für euren weiteren Weg.

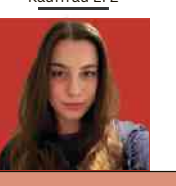
Fernando Burger
Montage-Elektriker EFZ

Julian Weber
Montage-Elektriker EFZ



Joshua Ammann
Montage-Elektriker EFZ

Elpida Moraiti
Kauffrau EFZ



Alisha Augustin
Kauffrau EFZ

Ifangstrasse 93a
8153 Rümlang
044 817 24 44
www.el-group.ch

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Wir sind stolz auf eure Leistung und danken euch für euren Einsatz.

Fachfrau Gesundheit EFZ

Standort Dielsdorf
Albulena Kika
Debora Hägi
Doreta Pira
Leonie Sorejs
Sara Ugraj
Zoé Zolnai

Standort Regensdorf
Milena Arsic

Spitex Regional
Tringa Shala

Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Alex Guadalix Frax

Starte deine berufliche
Zukunft mit uns.
Jetzt Lehrstellen entdecken.

Gesundheitszentrum
Dielsdorf

Hotz Elektro AG

Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung

Elektroinstallateur EFZ

Wehntalerstrasse 113
8105 Regensdorf
+41 44 871 42 42
www.hotzelektro.ch

v.l.n.r.: Vasileios Dimitropoulos, Leandro Varrese, Eray Nayir, Kubilay Acikgöz, Drilon Sulejmani, Björn Acker

AUSBILDUNGSZENTRUM
HOLZBAU ZÜRICH

Wir gratulieren den 100 QV-Absolventen Zimmermann/Zimmerin EFZ und den 4 Holzbearbeiter/in EBA zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Ausbildungszentrum Holzbau Zürich, Furtbachstrasse 26, 8107 Buchs

LIFT AG
REGENSDORF

Logistiker EFZ
Florian Dulaj
Moritz Schaltegger

Polymechaniker EFZ
Keoma Metzger
Lindor Rexhepi

Herzliche Gratulation
zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Lift AG | Querstrasse 37 | 8105 Regensdorf
Telefon 044 871 91 91 | info@liftag.ch
www.liftag.ch

Rümlanger Cracks an der Spitze der Zürcher 2-Stellungs-Meisterschaft Armbrust 30m

Am Finalwettkampf der Zürcher 2-Stellungs-Meisterschaft mit der Armbrust auf die 30m-Distanz in der vergangenen Woche in Winterthur sind die Rümlanger Armbrustschützinnen und Armbrustschützen einmal mehr durch fantastische Leistungen aufgefallen.

MARKUS ROTH

SPORT. Der Rümlanger Jürg Ebnöther (ASV Ried-Gibswil), der an der Zürcher Meisterschaft vor zwei Jahren bereits zuoberst auf dem Podest stand, legte am Finalwettkampf der Zürcher 2-Stellungs-Meisterschaft mit der Armbrust auf die 30m-Distanz in der vergangenen Woche in Winterthur einen Start-/Ziel-Sieg hin.
Nachdem er nach dem Stehend-Teil die Führung übernommen hatte, liess er sich im Kniend-Teil nicht mehr einholen und durfte sich nach 2024 erneut als Zürcher Kantonalmeister 2026 feiern lassen.
Die Titelverteidigerin Joëlle Baumgartner (ASV Rümlang) lag nach dem Stehend-Programm vier Punkte hinter Ebnöther zurück. In den nachfolgenden 30 Schüssen in der Kniend-Stellung liess sie mit dem Tageshöchstresultat von 297 Punkten die gesamte Konkurrenz hinter sich zurück – konnte aber den Rückstand auf Ebnöther nicht wett machen und musste sich – wie schon vor zwei Jahren – hinter Ebnöther mit Silber begnügen.

Start-/Ziel-Sieg für den Rümlanger Jürg Ebnöther. Bilder: zvg

Silber für die Titelverteidigerin Joëlle Baumgartner (ASV Rümlang).

Ein besonderes Highlight hatten die Rümlanger dann auch noch mit ihren beiden U23-Junioren zu feiern. Im Final der 16 Finalteilnehmer (Elite und Junioren starteten in demselben Feld) erreichte Yoric Pisà den bemerkenswerten fünften und Lorin Pisà den sehr guten siebten Schlussrang.
Alle Informationen über den Armbrustschützenverein Rümlang stehen online auf der Webseite zur Verfügung: www.asvr.ch.

Rangliste der Rümlanger
1. Ebnöther Jürg (Ried-Gibswil ASV) 574 (280/294). 2. Baumgartner Joëlle Pascale (Rümlang ASV) 573 (276/297). 5. Pisà Yoric (Rümlang ASV) 546 (264/282). 7. Pisà Lorin (Rümlang ASV) 535 (251/284).

Die Rümlanger U23-Junioren Yoric Pisa (links) und Lorin Pisa sind durch bemerkenswerte Leistungen aufgefallen.

Der Startschuss für das Regionalturnfest Furttal-Regensdorf 2028 ist erfolgt

Mit der Gründung des Trägervereins ist der Startschuss für die Organisation des Regionalturnfests Furttal-Regensdorf 2028 gefallen. Das Sportfest für die gesamte Region wird an zwei Wochenenden im Juni und Juli 2028 auf dem Wisacher-Areal in Regensdorf stattfinden.

JUDITH SACCHI

REGENSDORF. Die Vorbereitungen für das Regionalturnfest Furttal-Regensdorf 2028 sind offiziell lanciert. Mit der Gründung des Trägervereins (TV Buchs, TV Otelfingen, TV Regensdorf, TV Rümlang, TV Watt) am letzten Freitag wurde die Basis geschaffen, um eines der grössten Sportereignisse der Region erfolgreich zu planen und durchzuführen. Das Kern-OK setzt sich aus Claudia Meier, Thomas Schumacher, Sinja Kühne, Fabian Gross, Heinz Lätsch, Patrick Lienert, Daniel Humm, Remo Eugster, Matthias Frei, Roger Schenk, Lukas Künzle und Thomas Gross als Präsident zusammen.
Das Turnfest findet an zwei Wochenenden statt: Am 24. und 25. Juni 2028 stehen die Einzel- und Jugendwettkämpfe im Mittelpunkt, bevor am 30. Juni bis 2. Juli 2028 die Vereinswettkämpfe folgen. Austragungsort ist die Sportanlage Wisacher in Regensdorf, wo mehrere Tausend Turnerinnen und Turner sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher erwartet werden.

Das Kern-OK ist für die Umsetzung des Regionalturnfestes Furttal-Regensdorf 2028 bereit. Bild: Judith Sacchi

Wie vom OK-Präsidenten Thomas Gross zu erfahren war, werden für den Anlass einige Hundert Helferinnen und Helfer gebraucht. Für eines der grössten Turnfeste in der Schweiz im 2028 sei die Vorbereitungszeit von gut 2 Jahren sportlich geplant, «aber wir schaffen das», so Gross. Entstanden ist die Idee für den Anlass aus den Reihen von Turnvereinspräsidenten, um die Liste der Turnfeste ein wenig länger zu machen. Ebenfalls zeigte sich Gross erfreut, dass die Gemeinde Regensdorf für den Anlass die Wisacher-Anlage vollumfänglich zur Verfügung stellt.
Ein Fest für alle soll es werden, wie Gross betonte, natürlich ist auch für die Besucher für Speis und Trank gesorgt und musikalische Unterhaltung wird auch nicht fehlen. Mit der Gründung des Trägervereins ist der erste Meilenstein erreicht. Dieser Moment wurde zusammen mit Gemeinde-Vertretern, Vereinsdelegationen und auch Vertreter des Zürcher Turnverbandes gebührend gefeiert. Nun beginnt der Weg hin zu einem Grossanlass, auf den sich Turnerinnen und Turner ebenso freuen dürfen wie die Bevölkerung der Region.

www.rtf2028.ch

Feiern Sie die Schweiz mit alt Bundesrat Christoph Blocher im Tellspiel-Areal Matten bei Interlaken

Der ehemalige Bundesrat Dr. Christoph Blocher am Rednerpult. - Pro Schweiz

Am 31. Juli 2026 organisiert Pro Schweiz im Tellspiel-Areal Matten bei Interlaken eine öffentliche Bundesfeier mit alt Bundesrat Blocher. Jetzt kostenlos anmelden.

Am 1. August 2026 wird die Eidgenossenschaft 735 Jahre alt. Ein ehrwürdiges Ereignis, das im ganzen Land zelebriert wird.

Teils wird der Geburtstag der Schweiz bereits am 31. Juli 2026 gebührend eingeläutet. So im Tell-Freilichtspiel-Areal in Matten bei Interlaken, wo seit 1912 die Geschichte vom legendären Schweizer Freiheitskämpfer Wilhelm Tell erzählt wird.

Ein denkwürdiger und damit angemessener Ort für eine eindrucksvolle Bundesfeier, die von Pro Schweiz organisiert wird. Als besonderer Gast wird alt Bundesrat Dr. Christoph Blocher der Feierlichkeit beiwohnen.

Dessen Festrede «Tell. Freiheit. Neutralität. Unser Weg seit 1291» gilt als einer der Höhepunkte des Events. Der Anlass ist öffentlich und dauert von 14 bis 19 Uhr.

Mehr Infos zur Bundesfeier:

INFO

Das Wichtigste in Kürze

- Die von Pro Schweiz organisierte Bundesfeier findet am 31. Juli 2026 im Tell-Freilichtspiel-Areal in Matten bei Interlaken statt.
- Alt Bundesrat Dr. Christoph Blocher wird die Festrede halten.
- Die Teilnahme an der öffentlichen Feier ist kostenlos. Eine Kollekte geht zugunsten der Initiative «Neutralitätsinitiative JA».
- Melden Sie sich jetzt an und freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Bundesfeier.

Tellspiele und gemeinsames Singen des Schweizerpsalms

Ans Rednerpult treten auch Dr. Stephan Rietiker, Präsident Pro Schweiz, Walter Wobmann, Vizepräsident Pro Schweiz und alt Nationalrat sowie Adrian Amstutz, Vorstandsmitglied Pro Schweiz und alt Ständerat/Nationalrat.

Nebst dem gemeinsamen Singen des Schweizerpsalms und den spannenden Reden der Politiker kommen Gäste in den Genuss der Tellspiele: Gezeigt wird die Szene der Gesslerhutaufrichtung und des Apfelschusses. Nach dem Ende des offiziellen Programmteils wird ein Imbiss offeriert.

Stephanie Gartenmann, Grossrätin und Vorstandsmitglied Pro Schweiz, moderiert den Anlass.

EHRWÜRDIGE BUNDESFEIER IM TELLSPIEL-AREAL

Die öffentliche Bundesfeier am 31. Juli 2026 im Tellspiel-Areal in Matten bei Interlaken dauert von 14 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Die Kollekte wird zugunsten der Abstimmung «Neutralitätsinitiative JA» gesammelt, die sicherstellt, dass die Schweiz ihre bewährte Neutralität ausnahmslos beibehält.

Alle sind herzlich willkommen!

An der Bundesfeier teilnehmen

Buchtipp für die Sommerferien: «Solange ein Streichholz brennt»

Der «Rümlanger» empfiehlt eine bewegende Geschichte für spannende Lesestunden in den Sommerferien. «Solange ein Streichholz brennt» ist ein Roman, der unter die Haut geht und lange nachhallt.

JANIK SCHMID

«Solange ein Streichholz brennt» ist eine berührende Geschichte, die unter die Haut geht. Bild: pixabay

BUCHTIPP. Mit «Solange ein Streichholz brennt» ist dem aus Regensburg (Deutschland) stammenden Autor Christian Huber, der heute in Köln lebt, ein wahrlich bewegender Roman gelungen, der weit mehr ist als eine klassische Liebesgeschichte. Er erzählt von Schuld, Hoffnung, Menschlichkeit und davon, wie schnell ein Leben aus den Fugen geraten kann. Gleichzeitig zeigt der Roman, dass hinter jedem Menschen eine Geschichte steckt, die man auf den ersten Blick nicht erkennt.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen zwei Protagonisten: Einerseits Bohm, der seit mehreren Jahren obdachlos in Köln lebt. Sein treuester Begleiter ist sein Hund Fox, der für ihn weit mehr als nur ein «Haustier» ist. Eine Bleibe besitzen die beiden nicht. Gemeinsam kämpfen sie auf den Gassen Kölns täglich ums Überleben – gegen Hunger, Kälte, Nässe und Vorurteile. Bohm besitzt kaum mehr als einen alten Rucksack, einige selbst geschnitzte Holzmäuse, einen dem Leser geheimnisvollen, ungeöffneten Brief, den er seit langer Zeit mit sich trägt, und ein Alkoholproblem. Warum er auf der Strasse lebt, bleibt lange ein Geheimnis. Gerade diese offene Frage sorgt dafür, dass man unbedingt weiterlesen möchte.

Auf der anderen Seite steht Alina, eine Fernsehjournalistin, deren Karriere einst vielversprechend, mittlerweile jedoch ins Stocken geraten ist. Um ihren Arbeitsplatz zu sichern, erhält sie den Auftrag, eine Reportage über Obdachlosigkeit zu drehen. Auf ihrer Suche nach einer geeigneten Person begegnet sie Bohm. Anfangs begegnen sich die beiden mit grossem Misstrauen. Bohm möchte weder bemitleidet noch für eine Fernsehsendung benutzt werden. Ins Fernsehen möchte er vorerst auf keinen Fall, was die Frage aufwirft: Weshalb nicht? Erst ein einschneidendes Ereignis rund um Fox zwingt ihn, bei der Reportage mitzumachen, welche die Beziehung zwischen Bohm und Alina nach und nach verändert und dafür sorgt, dass sie sich beide gegenseitig langsam öffnen. Mehr soll an dieser Stelle nicht verraten werden, denn gerade diese Entwicklung gehört zu den spannendsten Momenten des Romans.

Während der Reportage lernt Alina den harten Alltag auf der Strasse kennen. Sie erlebt, wie schnell obdachlose Menschen übersehen werden und wie schwierig jeder einzelne Tag sein kann. Gleichzeitig entdeckt sie an Bohm Eigenschaften, die nicht zu den Vorurteilen passen, die viele Menschen gegenüber Obdachlosen haben. Er ist ein kluger, humorvoller und sensibler Mann, der trotz seiner schwierigen Lebenssituation seine Menschlichkeit nicht verloren hat.

Als er aus Frust durch ein offenes Fenster in eine Wohnung einbrach, deren schnöseliger Besitzer gerade im Urlaub war, bediente er sich dessen Kleidung, die er dringend nötig hatte. Nach einer warmen Dusche ging er aber nicht etwa zu dessen Kleiderschrank, sondern zum danebenstehenden Altkleidersack – ein abgetragener Pullover reichte ihm. Auf dem Tisch lag ein Geldschein für die Putzfrau, die bald kommen sollte. Verführerisch. Doch anstelle diesen zu entwenden, legte er sein restliches Kleingeld darauf – wohl für die Umstände, die er im Badezimmer angerichtet hat.

Zwischen Bohm und Alina entsteht nach und nach eine besondere Verbindung, die sich langsam vertieft. Wie sich ihre Beziehung entwickelt und welche Hindernisse sie überwinden müssen, sollte jedoch jeder selbst in der Geschichte entdecken.

Eine wichtige Rolle spielt auf jeden Fall auch Jakob, Alinas erfolgreicher Arbeitskollege. Er verkörpert die Welt der Medien und denkt vor allem an Einschaltquoten und spektakuläre Geschichten. Der Leser erhält authentische Einblicke in eine Branche, die teils ein Haifischbecken sein kann.

Besonders eine Szene, in der Jakob einen schockierenden Vorschlag im Zusammenhang mit Fox macht, zeigt eindrücklich, wie unterschiedlich die Figuren denken und handeln.

Diese Schlüsselszene verdeutlicht, wie weit manche Menschen für beruflichen Erfolg gehen würden – ohne dabei zu viel von der weiteren Handlung vorwegzunehmen.

Nach und nach erfährt man mehr über Bohms Vergangenheit. Immer wieder werden subtile kleine Hinweise eingestreut, die erklären, weshalb er alles verloren hat. Dabei gelingt es Christian Huber hervorragend, Spannung aufzubauen. Die Antworten werden nicht sofort geliefert, sondern Stück für Stück enthüllt. Genau deshalb bleibt die Geschichte bis zum Schluss fesselnd. Welche Ereignisse letztlich zu Bohms Schicksal geführt haben und wie sich alles auflöst, wird an dieser Stelle natürlich offengelassen, denn gerade diese Überraschung macht den Roman besonders lesenswert.

Auch sprachlich überzeugt das Buch. Christian Huber schreibt lapidar und unkompliziert, klar und flüssig und sehr einfühlsam. Seine Figuren wirken glaubwürdig und entwickeln sich im Verlauf der Handlung sichtbar weiter.

Besonders gelungen ist der Perspektivenwechsel zwischen Bohm und Alina Kapitel für Kapitel, wodurch man wechselhaft Einblick in deren Innenwelt bekommt und ihre Gedanken und Gefühle – nicht zuletzt über den jeweils anderen – gut nachvollziehen kann.

Der Roman behandelt ernste Themen: Obdachlosigkeit, Schuld, Versagen und soziale Ausgrenzung – jedoch ohne belehrend zu wirken. Stattdessen erzählt Huber mit viel Feingefühl, Wärme und gelegentlich auch mit leisem Humor. Viele Leserinnen und Leser sowie Kritiker und Rezensionisten loben vor allem die authentischen Figuren, den emotionalen Schreibstil und die berührende, aber nie übertrieben kitschige Erzählweise.

«Solange ein Streichholz brennt» ist ein Roman, der zum Nachdenken anregt und noch lange nach dem Lesen im Gedächtnis bleibt. Wer Geschichten mit starken Figuren, emotionaler Tiefe, einer Mischung aus Hoffnung, Spannung, Liebe und einer Prise Humor schätzt, sollte dieses Buch – welches in der Gemeindebibliothek Rümlang erhältlich ist – unbedingt lesen.

Todesfalle Wasserstellen: Wenn Durst für Tiere tödlich endet

Ungesicherte Wasserstellen verursachen Jahr für Jahr den qualvollen Tod unzähliger Tiere. Dabei wären solche Todesfälle leicht zu vermeiden.

Ausstiegshilfen verhindern das Ertrinken von Tieren. Bilder: zvg

TIERREICH. Ein ertrunkener Igel im Schwimmbecken ist kein schöner Anblick. Und doch kommt das häufiger vor, als es vermuten lässt. Durstige Tiere bringen sich oft in Lebensgefahr. Wasserstellen wie Schwimmbäder, Planschbecken, Regentonnen oder Teiche werden dann sehr schnell zum nassen Grab. Nicht nur Igel, auch Katzen, Füchse, Vögel, Mäuse, Frösche, Insekten und viele andere Tiere fallen auf der Suche nach Wasser hinein und ertrinken – nach einem langen und äusserst qualvollen Todeskampf. Würde man die Wasserstellen mit einfachen Mitteln sichern, könnten solche Tragödien verhindert werden. Die Tierschutzorganisation NetAP erklärt, wie.

Schwimmbecken: Obschon die meisten Tiere schwimmen können, sind die wenigsten in der Lage, aus dem Wasser über den Rand eines Pools zu klettern. Der sicherste Schutz bietet eine geeignete Poolabdeckung, die immer montiert wird, sobald niemand anwesend ist. Auch sogenannte Ausstiegsrampen ermöglichen Tieren, sich zu retten. Am besten platziert man zwei oder drei von ihnen in den verschiedenen Ecken des Schwimmbeckens, denn Kleinsäuger übersehen in der Panik leicht eine weitentfernte Ausstiegsmöglichkeit.

Planschbecken: Planschbecken sollten über Nacht geleert werden. Tagsüber kann man auch hier eine einfache Ausstiegshilfe montieren. Styroporbretter oder dicke Frottiertücher, die ins Wasser ragen, helfen den Tieren, sich aus ihrer Notlage zu befreien.

Teiche: Teiche mit steilen Ufern wirken wie Schwimmbecken mit hohen Rändern. Auch hier soll stets eine oder mehrere lebensrettende Ausstiegsmöglichkeiten vorhanden sein. Dies kann ein Brett oder ein dickes Tuch sein, an welchem das Tier aus dem Wasser ins Freie klettern kann. Wichtig ist, dass die Ausstiegshilfe fest fixiert ist, damit sie dem Tier den nötigen Halt zum Verlassen des Wassers gibt. Auch sollte der Wasserstand regelmässig kontrolliert werden, denn bei niedriger Wassertiefe reicht die Ausstiegshilfe vielleicht nicht mehr tief genug ins Wasser hinein, damit das Tier sie überhaupt erreichen kann.

Wassertröge: Auch hier sollte eine Ausstiegsmöglichkeit angeboten werden. Mit Hilfe von Steinen kann man zum Beispiel eine Art Treppe bauen, sodass die Tiere aus dem Wasser klettern können. Wichtig ist, dass die Stufen nicht allzu hoch und stabil ineinander verkeilt sind.

Regentonnen: Regentonnen sollten in jedem Fall abgedeckt werden. Der Deckel sollte zusätzlich gesichert werden, da ein starker Windstoss diesen sonst wegwehen kann. Ist das Abdecken nicht möglich, braucht es auch hier eine Ausstiegshilfe. Offene Regentonnen können zudem mittels eines am Rand verkeilten Bretts gesichert werden, damit zum Beispiel Vögel aus einem sicheren Stand heraus trinken können.

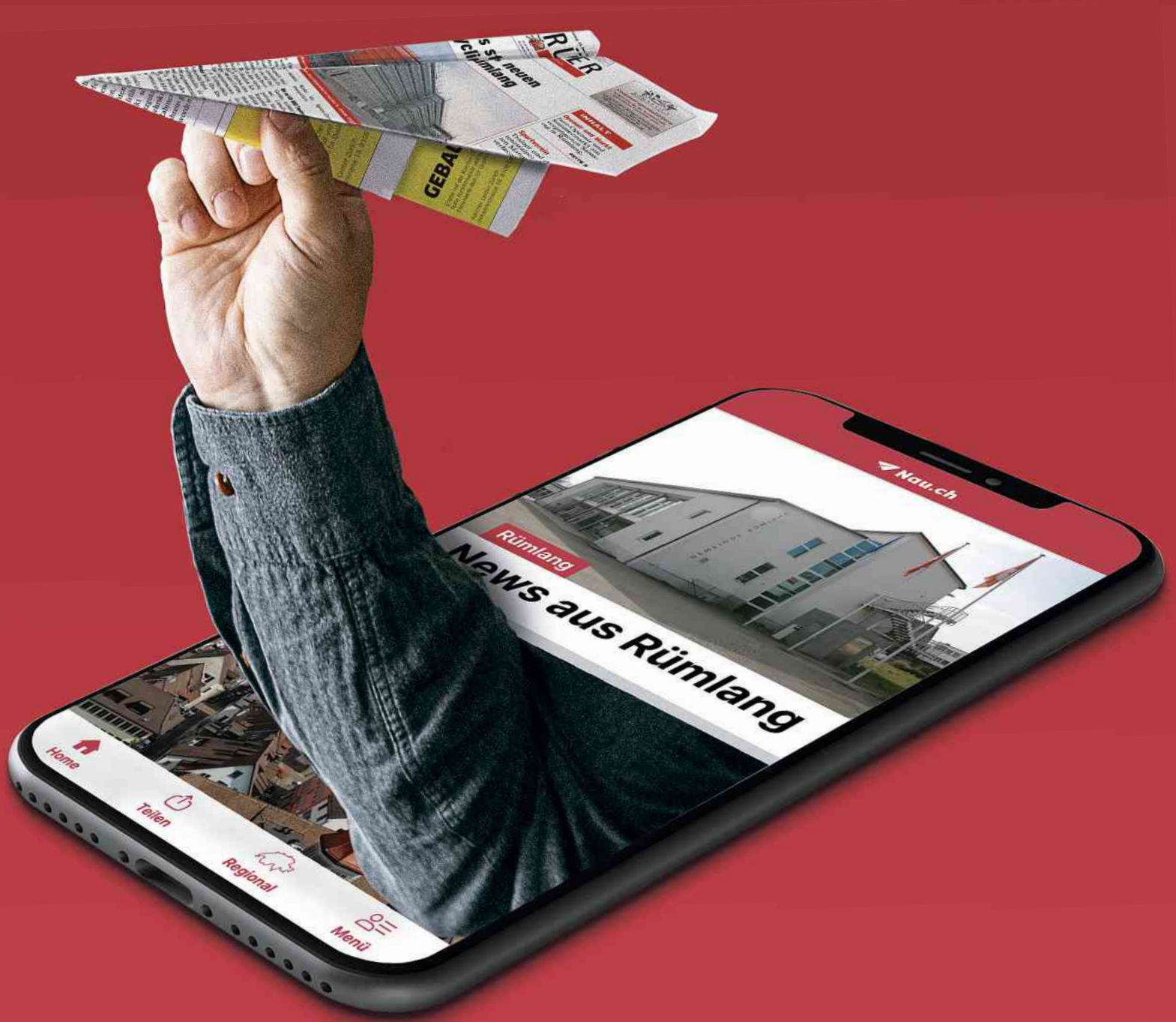
Wasserschalen: Mit flachen Schalen kann man Wildtieren im Garten frisches Wasser anbieten. Ein paar kleine Äste und Steine sorgen dafür, dass auch Insekten ihren Durst sicher löschen können.

«Leider hören wir oft von Menschen, die noch immer nicht bereit sind, ihren Swimmingpool oder andere Wasserstellen zu sichern, obschon bereits mehrere Tiere darin ertrunken sind», erklärt Esther Geisser, Präsidentin von NetAP. Mittlerweile ist allen Poolbesitzern klar, dass Tiere in ihrem Schwimmbad ertrinken können. Spätestens aber beim zweiten Mal handle es sich um einen sogenannten Eventualvorsatz. Im Falle einer Anzeige oder Klage könnte es strafrechtliche und zivilrechtliche Sanktionen für den Poolbesitzer nach sich ziehen, hält die Juristin fest. Bereits der Tod des Tieres an sich sei dramatisch für das betroffene Tier.

Aber oft stehe hinter dem Opfer auch eine trauernde Familie, für die ein solch grauenvoller Todesfall traumatisch wirke. Deshalb appelliert NetAP an alle, diese einfachen Vorsichtsmassnahmen zu ergreifen, um für eine angemessene Prävention zu sorgen und Tier und Mensch zu schützen. (pm)

Wasserschalen bieten Kleinsäugern eine wichtige Trinkmöglichkeit.

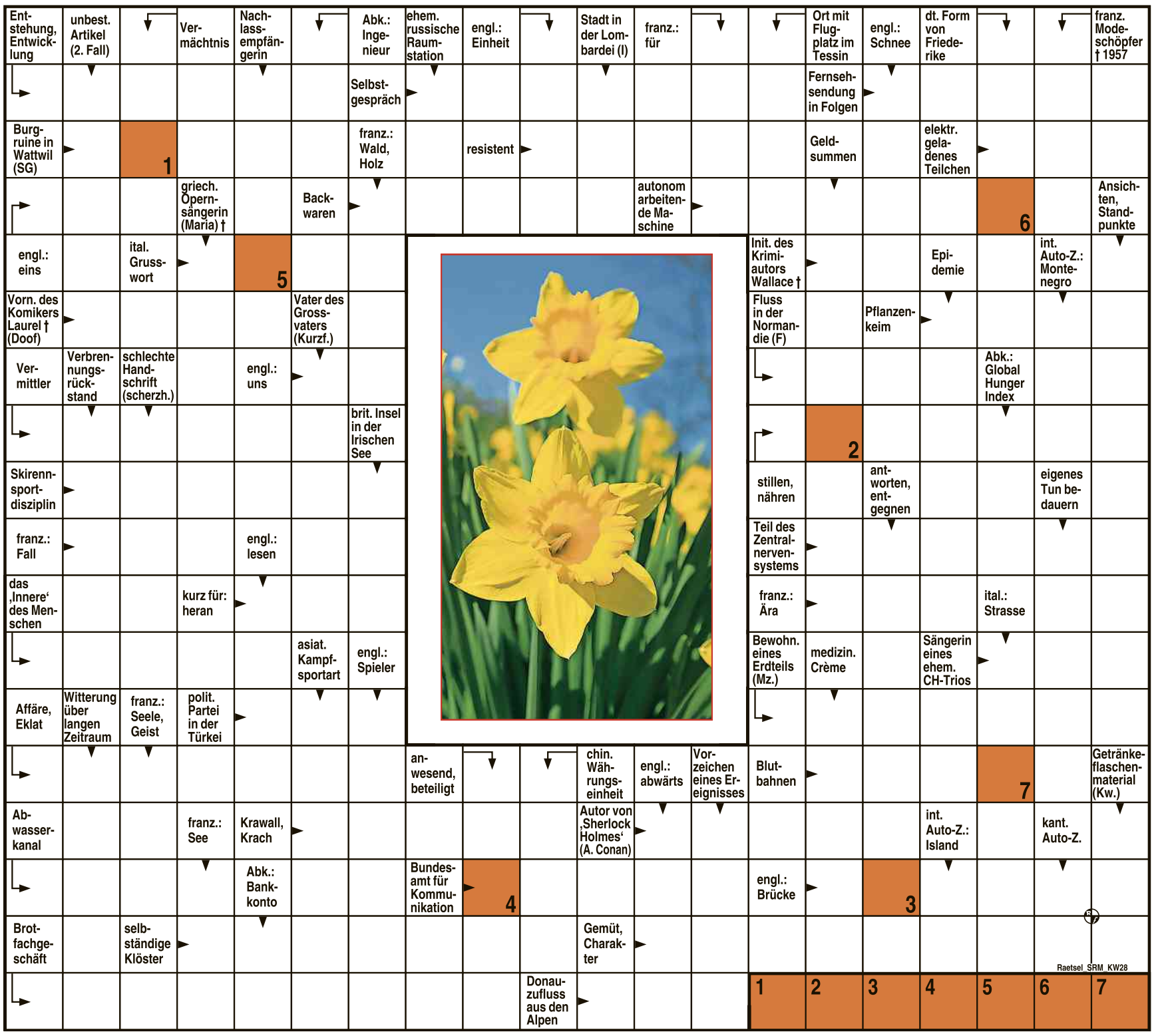
TÄGLICH DEINE REGION.



Deine Zeitung kommt wöchentlich, deine Region passiert jeden Tag.

Den Rest der Schweiz findest Du hier:

Nau.ch
News für die Schweiz.



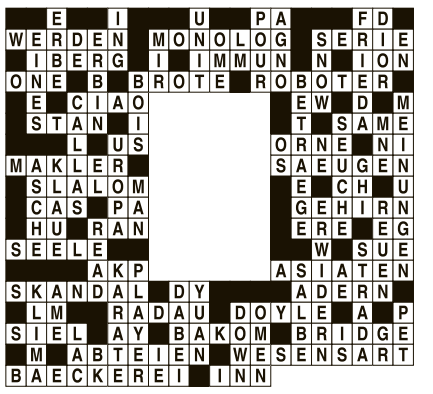
DEIN KREATIVER SOMMER IST DA

Stick-Sets, Häkeln, Geschenke…

…auch für Kids!

StudioMiranda.ch
Dorfstrasse 53, Watt

Auflösung KW27
BARBIER



MULTISUDOKU – DAS SPANNENDE ZAHLENRÄTSEL

Print oder **Web?**

Wozu sich entscheiden?

swissregiomedia.ch

swissregio media

Auflösung der letzten Ausgabe vom Multisudoku:

9	4	1	7	6	3	5	8	2
7	8	6	5	2	4	3	1	9
5	2	3	1	8	9	7	6	4
4	5	2	6	1	8	9	3	7
8	1	9	3	7	2	4	5	6
3	6	7	9	4	5	1	2	8
2	3	4	8	5	7	6	9	1
6	7	5	2	9	1	8	4	3
1	9	8	4	3	6	2	7	5

9	2	4	7	6	5	8	1	3
6	1	5	8	4	3	2	9	7
3	8	7	2	9	1	6	4	5
4	5	1	9	2	6	3	7	8
8	9	6	5	3	7	4	2	1
2	7	3	1	8	4	9	5	6
5	6	9	4	7	8	1	3	2
1	4	8	3	5	2	7	6	9
6	8	2	3	4	9	7		
3	2	4	7	9	5	6	8	1
7	8	9	4	6	1	3	2	5

6	5	4	8	1	7	9	3	2
7	2	9	6	4	3	5	1	8
3	1	8	2	9	5	4	6	7
1	4	7	9	3	2	8	5	6
5	6	3	7	8	1	2	4	9
9	8	2	4	5	6	1	7	3
8	9	1	3	6	4	7	2	5
2	3	5	1	7	9	6	8	4
4	7	6	5	2	8	3	9	1

5			4	7			3	
		7			5			
					6	7		4
9				8				
					3	6		9
8	1	3					2	
		6		4				
7	9							
	5			2	9	3		

	2		9		8			4
5	4		7					
		1	2				7	
								1
3		4			9			6
6				4		2	8	
		5		9		1		
4							4	9
		4						

						6		
							5	
						7		2
						9		6
						3		8

Lösen Sie jedes 9x9-Quadrat wie ein klassisches Sudoku. Dabei gelten die überlappenden Bereiche für zwei Rätsel.

		2		6				
4					9			
		5		7				6
	7	3		2				9
2			8			1		3
9								
	3				2	7		
					6		8	4
1			7		8		6	

		4		7				
						5		
						4		2
						6		8
						7		9
						8		1
						9		3
						1		5

GOLD UND EDELMETALLE STEFAN

PATEK PHILIPPE UHREN GESUCHT

ANKAUF ZU HÖCHSTPREISEN

Ich suche zum Ankauf Patek Philippe Armbanduhren und Taschenuhren und zahle **HÖCHSTPREISE** für originale Modelle – unabhängig von Alter oder Zustand.

AUSSERDEM KAUFE ICH AN:

- Goldschmuck
- Armbänder
- Ketten
- Ringe
- Rolex Uhren
- Bucherer Uhren
- Taschenuhren
- Weitere hochwertige Uhren und Schmuckstücke
- Wertvolle Einzelstücke und Nachlässe

Ich garantiere eine **SERIÖSE, DISKRETE** und **UNKOMPLIZIERTE ABWICKLUNG** sowie eine **SOFORTIGE BEZAHLUNG** zu fairen und attraktiven Preisen.

Ich bin eingetragener **Gold- und Edelmetallhändler** in der **BAZG** (Schweizerische Bankenvereinigung) und halte mich an deren hohe Standards und Richtlinien.

KONTAKT:

Herr Stefan

Telefon: **078 354 6035**

E-Mail: **Christopher.Stefan@gmx.ch**

ICH FREUE MICH AUF IHRE KONTAKTAUFNAHME UND UNTERBREITE IHNEN GERNE EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT.

Ärztlicher Notfalldienst

Gemeinde Rümlang

Versuchen Sie immer, Ihren **Hausarzt, Ihren Zahnarzt oder Ihre Apotheke unter deren Praxisnummer** zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Ausserhalb der Öffnungszeiten

Notfall-Nummer Aerztefon 0800 33 66 55
Das Aerztefon ist die erste Anlaufstelle für nicht lebensbedrohliche medizinische Notfälle und erteilt rund um die Uhr kostenlose Beratung und Sie werden bedarfsgerecht an die passende medizinische Anlaufstelle weitervermittelt.

Chiropraktiker-Notfalldienst 044 242 42 21
(Sonn- und Feiertage)

Notfalldienste

Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
TOX Info Suisse	145
Dargebotene Hand	143
Rega	1414
Kommunalpolizei RONN	044 244 85 44
KAPO Zürich, Posten Rümlang	058 648 62 50
Universitätsspital Zürich	044 255 11 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Spital Limmattal	044 733 11 11
Kinderspital Zürich	044 266 71 11
Sozialpsychiatrisches Zentrum Limmattal (SPZ)	058 384 65 00
Notruftelefon/Beratungsstelle für Frauen	044 291 46 46
Abdecker (Abholdienst für Tierkadaver)	044 817 06 48
Notfalldienst Tierspital Zürich	044 635 81 11
Elektrizitätswerk Rümlang	044 817 90 90
Wasserversorgung Rümlang	044 817 06 48
Gemeindeverwaltung Rümlang	044 817 75 00

Amtliche Anzeigen

Wasserleitung Tempelhof-Bäuler, Kreditbewilligung von gebundenen Ausgaben

Das Gebiet Bäuler soll zur Integration in die gemeindeeigene Wasserversorgung mit einer neuen Erschliessungsleitung versorgt werden. Derzeit besteht keine Möglichkeit, diesen Teil der Gemeinde unter Berücksichtigung der versorgungs- und löschwassertechnischen Aspekte selbst mit Trinkwasser zu beliefern. Um die Redundanz zu gewährleisten, benötigt es einen Ringschluss, der mit dem geplanten Projekt erstellt werden kann. Zu diesem Zweck hat die Werkkommission an ihrer Sitzung vom 29. Juni 2026 einen Kredit in der Höhe von insgesamt CHF 1'900'000.00 (exkl. MwSt.) als gebundene Ausgabe bewilligt.

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen [§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 Satz 2 VRG] erhoben werden.

Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Der Beschluss liegt während der Rekursfrist auf der Gemeindeverwaltung, Bereich Tiefbau, zur Einsicht auf.

Rümlang, 10. Juli 2026 *Werkkommission Rümlang*

Anzeige

Amtliche Anzeigen

GEMEINDE RÜMLANG

Gut gerüstet für die Zukunft!

Die Gemeinde Rümlang bietet ein umfangreiches Angebot an Ausbildungsplätzen an. Unsere Berufslernenden erhalten eine fundierte Einführung in die Arbeitswelt.

Wir sind besonders stolz, dass die nachstehenden Lernenden die Lehrzeit mit sehr gutem Erfolg bei uns beendet haben:

Ahmed Osman
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Eylül Önen
Kauffrau EFZ

Der Gemeinderat und die Arbeitskolleginnen und -kollegen gratulieren herzlich zum guten Gelingen des Lehrabschlusses und wünschen allen viel Erfolg im Berufsleben.

Ausstellung Testplanung Schmidbreiten

Im Zeitraum vom 13. Juli bis zum 17. Juli 2026 sind die Ergebnisse aus der im letzten Jahr durchgeführten Testplanung Schmidbreiten im Gemeindehausfoyer ausgestellt.

Auch sind die Unterlagen online auf der Gemeinde Homepage einsehbar unter News (oder QR-Code):

Ausstellung Testplanung Schmidbreiten

Bestattungen / Todesfälle

In der Zeit vom 01.–30. Juni 2026:

Tobler Philipp, geboren 1962, verstorben am 13. Juni 2026 in Zürich

Benz Siegenthaler Renate, geboren 1942, verstorben am 17. Juni 2026 in Rümlang

Egli-Gautschi Ursula, geboren 1940, verstorben am 19. Juni 2026 in Bülach

Bestattungsamt Rümlang

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche rümlang

Freitag, 10. Juli
10.00 Gottesdienst im AZL
Pfr. Christian König
Geunyong Park, Klavier

Sonntag, 12. Juli
09.30 Sunntigs-Singkreis
ad hoc die Gemeindelieder für den anschl. Gottesdienst einüben
Geunyong Park, Leitung
Treffpunkt im Saal KGH
10.00 Gottesdienst
Verabschiedung Kirchenpflegerin Karin Gisler
Pfr. Christian König
Geunyong Park, Orgel
anschl. Apéro riche Kirche

Pfarramt (montags geschlossen)
Pfr. Christian König, Tel. 044 500 27 62,
Mail: christian.koenig@refkircheruemlang.ch
Sekretariat: Di, Mi, Fr 9–11 Uhr,
Tel. Nr. 044 500 27 61,
E-Mail: sekretariat@refkircheruemlang.ch.
Aktualisierte Informationen zu unseren Anlässen finden Sie unter www.refkircheruemlang.ch

Kath. Pfarrei St. Peter
Kath. Pfarramt, Rümelbachstrasse 40, Rümlang
Telefon 044 817 06 30
E-Mail: pfarramt@kath-ruemlang.ch
www.kath-ruemlang.ch
Pfarrer: Bruno Rüttimann
Sekretariat: Mo bis Do, 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 10. Juli
19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Juli
09.30 Eucharistiefeier am Sonntag

Donnerstag, 16. Juli
09.15 Eucharistiefeier
10.00 Rosenkranz-Gebet in Deutsch
16.00 Rosenkranz-Gebet in Italienisch

Freitag, 17. Juli
19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juli
09.30 Eucharistiefeier am Sonntag

Sammler sucht gegen Barzahlung

Schwyzerörgeli, Akkordeon und Saxofon (auch defekt)

P. Birchler, **Tel. 079 406 06 36**
birchler64@gmail.com

FIRMA KRAUSE

ZAHLT HÖCHSTPREISE

Antiquitäten Abendgaderobe Gemälde Holzfiguren/-masken Kristall Näh- & Schreibmaschinen Designertaschen & Koffer Ferngläser Fotoapperate Porzellan Zinn Tafel & Formensilber Bücher Teppiche Barren Zahngold Münzen Schmuck Armband & Taschenuhren Spirituosen Edelsteine Oldtimer und vieles mehr...

Tel.: 076 664 59 68
E-Mail: Fa-Krause-Info@gmx.ch

FLOHMARKTARTIKEL GESUCHT!

Wir kaufen, was Sie nicht mehr brauchen!
„Bares Geld für längst vergessene Schätze"

Antiquitäten, Möbel, Modeschmuck, Werkzeuge, Uhren, Kleider aller Art, Jegliche Instrumente, Zinnwaren, versilbertes Besteck und vieles mehr!

Kostenlose Besichtigung - Expertise - Barzahlung
Rufen Sie noch heute an, es lohnt sich!

DER TRÖDELTRUPP VOM 10.7. bis 25.7. IN IHRER REGION
Frau Birchler, Tel. 079 929 90 90

5.5-Zimmer-Einfamilienhäuser
ab CHF 1'720'000 in Niederweningen

Markstein AG Zürich
+41 43 810 90 10
zuerich@markstein.ch
markstein.ch

markstein

WOHL

Achten Sie beim Spenden auf geprüfte Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel.

Hilfswerke finden:

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

cTravel zeitgemäss reisen

Partner Reisebüro von PONANT EXPLORATIONS

3. bis 13. Dezember 2026

Zwischen Vulkanen und Ozean, von den Kanaren bis zu den Kapverden
mit dem Luxus-Explorer-Schiff *Le Champlain*

Reiseroute:

1. Tag: Einschiffung in Las Palmas, Gran Canaria
2. Tag: Arrecife, Lanzarote
3. Tag: Puerto del Rosario, Fuerteventura
4. Tag: Santa Cruz, Teneriffa
5. Tag: San Sebastian , La Gomera

6.– 7. Tag: Auf See

8. Tag: Mindelo, São Vincente, Kapverden
9. Tag: Praia, Santiago, Kapverden
10. Tag: Auf See
11. Tag: Ausschiffung in Dakar, Senegal

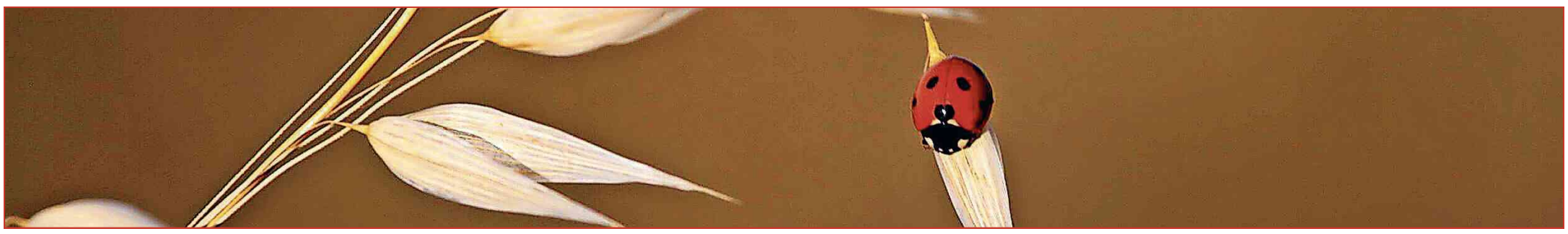
Auf dieser aussergewöhnlichen Reise in die **vulkanischen Archipele der Kanarischen Inseln und der Kapverden** treffen wilde Natur und Kulturerbe aufeinander. Mythische Vulkane, Mondlandschaften, üppige Täler, verborgene Buchten. Vom **pulsierenden Lanzarote** bis zum **bezaubernden Praia** erleben Sie bei jedem Zwischenstopp die einzigartige Atmosphäre der Inseln.

Inklusivleistungen:

- 11 Tage/10 Nächte in Balkonkabine ab Las Palmas bis Dakar
- Vollpension und hochwertige Gourmetküche in allen Restaurants
- Sämtliche Getränke in Markenqualität in den Restaurants, Bars und der Minibar, 24-Stunden-Roomservice (u.a. ausgewählte Champagner, Weine und Marken-Spirituosen)
- Unbegrenzter Internetzugang an Bord
- 1 Landausflug pro Hafen (Englisch- oder Französischsprachig)
- **cTravel SPECIAL: Wir schenken Ihnen das Abreisepaket in Dakar im Wert von Euro 440 / ca. CHF 415 (Stadtrundfahrt, Mittagessen und Transfer zum Flughafen) – solange verfügbar**

Infoabend in Dällikon am DO 23.7.26 19–20 Uhr Bitte anmelden Danke

Contemporary Travel GmbH ▸ In Bächlere 9 ▸ Dällikon ▸ Tel. +41 43 495 34 90 ▸ mobile +41 79 338 81 32 ▸ beatrice.biner@ctravel.ch ▸ info@ctravel.ch ▸ www.ctravel.ch



Impressum

FURTTALER RÜMLANGER

Furttaler Rümlanger
Niederhaslistrasse 4, 8105 Watt b. Regensdorf,
Telefon: 044 863 40 50

Auflage: 23'087 Exemplare
Leser: 31'000 (MACH Basic 2024-1)

Erscheinung wöchentlich
Freitags per Post in alle Haushaltungen

Geschäftsführerin
Judith Sacchi

Verkaufsleiter
Christian Baur

verkauf@furttaler.ch
verkauf@ruemlanger.ch

Administration
Emanuela Gabrieli

Redaktionsleitung
Judith Sacchi (sj)

Redaktion
Janik Schmid (js)

redaktion@furttaler.ch
redaktion@ruemlanger.ch

Amtliche Publikationen
info@furttaler.ch

Redaktions- und Inserateschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

swissregio kombi
info@swissregiokombi.ch
www.swissregiokombi.ch

swissregio media
info@swissregiomedia.ch
www.swissregiomedia.ch

Wichtige Tipps für die Sommerferienzeit am Flughafen

Mit einer guten Vorbereitung können Reisende viel zu einem gelungenen Ferienstart beitragen. Wer automatisierte Prozesse bei der Gepäckaufgabe und Passkontrolle nutzt, kann die eigene Wartezeit reduzieren.

In der Sommerferienzeit muss am Flughafen Zürich mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Bild: Flughafen Zürich AG

FLUGHAFEN. Im Sommerflugplan 2026 werden ab Zürich 211 Destinationen von 68 Airlines bedient. Neben den Spitzenreitern London, Palma de Mallorca, Istanbul, Barcelona und Lissabon stehen klassische Sommerferienziele rund ums Mittelmeer hoch im Kurs. Auch nordeuropäische Städte wie Oslo, Stockholm oder Bergen gewinnen in diesem Sommer an Beliebtheit. Die Sommerferien gehören zur verkehrsreichsten Zeit am Flughafen Zürich. An Spitztagen werden regelmässig mehr als 110 000 Passagiere am Flughafen Zürich erwartet.

Eine gute Vorbereitung hilft, Wartezeiten zu reduzieren und entspannt in die Ferien zu starten. Es empfiehlt sich, wo immer möglich die automatisierten Services zu nutzen. Die wichtigsten Tipps im Überblick.

Richtig packen: Reisenden wird empfohlen, vor dem Packen die aktuellen Bestimmungen ihrer Fluggesellschaft zu prüfen. Zu den wichtigsten Regeln für die Reise ab Flughafen Zürich gehören: Batterien (bis zu 18 Stück mit maximal je 100 Wattstunden), Powerbanks (maximal zwei Stück mit maximal je 100 Wattstunden) und E-Zigaretten sind nur im Handgepäck erlaubt. Gegenstände wie Brennpasten, Wunderkerzen, Feuerwerk, Farben, Säuren sowie giftige oder ätzende Stoffe dürfen nicht transportiert werden.

Online einchecken: Viele Fluggesellschaften bieten die Möglichkeit, bereits vor der Anreise online oder am Vorabend einzuchecken. Die Check-in-Schalter öffnen frühestens um 4 Uhr morgens.

Einfindungszeit am Flughafen Zürich prüfen: Die empfohlene Einfindungszeit für einen spezifischen Flug findet man auf der Flughafen-Website, ebenso die aktuellen Wartezeiten für das Check-in, die Sicherheitskontrolle und die Passkontrolle. Über die Funktion «Flug merken» können die Fluginformationen zusätzlich abonniert werden.

Gepäck selbstständig abgeben: Passagiere der Lufthansa Group (Lufthansa, SWISS, Edelweiss, Austrian, Air Dolomiti und Brussels Airlines) sowie Aegean Airlines, Air Baltic, Air France, Chair Airlines, Condor, Etihad Airways, KLM und SAS Scandinavian Airlines können ihr Gepäck an Self-Bag-Drop-Automaten selbstständig abgeben. Die Gepäcketikette kann an Tagomaten in allen Check-in-Bereichen, in der Ankunft 1 sowie im Airport Shopping auf dem Weg zum Check-in mittels Bordkartenscan gedruckt werden.

Anschliessend kann das Gepäck am entsprechenden Schalter oder – bei den genannten Airlines – direkt am Self Bag Drop aufgegeben werden. Die Self-Bag-Drop-Automaten befinden sich im Check-in 2, Reihe 5, sowie im Check-in 3 für die Lufthansa Group. Um das Self-Bag-Drop-Angebot nutzen zu können, müssen Passagiere online eingecheckt und im Besitz ihrer Bordkarte sein. Wichtig: Gepäckstücke dürfen am Flughafen nie unbeaufsichtigt gelassen werden. Solche Gegenstände können zu einer Sperrung der Infrastruktur oder zu einer Evakuation von Teilen des Flughafens führen.

Schnell und effizient die Sicherheitskontrolle passieren: Am Flughafen Zürich dürfen lokal abfliegende Passagiere neu Flüssigkeitsbehälter bis zu einem Fassungsvermögen von zwei Litern im Handgepäck mitführen. Für die Rückreise oder bei Umsteigeverbindungen gelten je nach Flughafen unterschiedliche Bestimmungen zur Flüssigkeitsobergrenze. Passagieren wird trotz Aufhebung der Flüssigkeitsobergrenze empfohlen, genügend Zeit für die Sicherheitskontrolle einzuplanen. Wichtig: Doppelwandige Flaschen (zum Beispiel Thermosflaschen) dürfen nur leer mitgenommen werden, da diese aufgrund der Beschaffenheit des Gehäuses von den Geräten nicht kontrolliert werden können. Analoge Fotofilme am besten separat vorweisen und manuell kontrollieren lassen, weil sie durch CT-Scanner beschädigt werden können.

Längere Wartezeiten an der Grenzkontrolle: Mit dem neuen Einreise- und Ausreisesystem der EU (Entry/Exit System, EES) verändern sich an den Schengen-Aussengrenzen die Einreisebestimmungen. Bei Reisenden aus Staaten ausserhalb der EU und des Schengen-Raums werden bei der ersten Einreise die biometrischen Daten erfasst und registriert. Für Schweizer Staatsangehörige, Bürgerinnen und Bürger der EU- und EFTA-Staaten sowie Personen mit einer Schweizer oder EU Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung (beispielsweise B oder C) ändert sich am Grenzkontrollprozess grundsätzlich nichts. Dennoch kann es aufgrund der neuen Prozesse und des hohen Passagieraufkommens zu längeren Wartezeiten kommen. Die Personaleinsätze der Kantonspolizei Zürich an den Passkontroll-Schaltern werden laufend an das Passagieraufkommen angepasst. Schweizer Staatsangehörigen sowie Bürgerinnen und Bürgern der EU- und EFTA-Staaten wird empfohlen, bei der Ein- und Ausreise nach Möglichkeit die automatisierte Passkontrolle – die e-Gates – zu nutzen. Sie reduzieren die Wartezeit an der Passkontrolle. Die e-Gates stehen Personen ab 18 Jahren für die Ausreise und Personen ab 12 Jahren für die Einreise zur Verfügung.

Weitere praktische Services: Wer mit dem Auto zum Flughafen fährt, kann seinen Parkplatz online reservieren. Bei der Buchung lassen sich die Flugdaten hinterlegen und die passenden Ein- und Ausfahrtszeiten werden automatisch berechnet.

Hilfe per Live-Chat und Webcall: An zentralen Punkten am Flughafen können Reisende an 40 digitalen Touchpoints per QR-Code direkt mit den Information Services kommunizieren via Live-Chat oder Webcall.

Sommer am Flughafen Zürich erleben: Die Spiele der Fussball-Weltmeisterschaft werden in verschiedenen Restaurants im Circle und im Airport Shopping live übertragen. Die Zuschauerterrasse B ist sommerlich dekoriert, bietet ein vielseitiges Programm und ist an ausgewählten Daten bis 23:00 Uhr geöffnet.Wer mehr über den Flughafen Zürich erfahren möchte, findet spannende Einblicke im Flughafen-Podcast «STARTKLAR», etwa in der Folge Nr. 8 über Gepäck. (pm)

Anzeige

ETRIX E-MOTOS

Motorradmechaniker EFZ (m/w/d)
100% mit Entwicklungsperspektive

Deine Aufgaben

- Service-, Reparatur- und Garantiearbeiten an Motorrädern und Rollern
- Diagnose und Fehlersuche an modernen elektrischen und mechanischen Systemen
- Unterstützung unserer zwei Lernenden in ihrer Ausbildung
- Mitarbeit bei technischen Abklärungen mit Herstellern und Händlern
- Mitgestaltung und Optimierung von Werkstattprozessen
- Sicherstellung einer hohen Arbeitsqualität und Kundenzufriedenheit
- Schrittweise Übernahme von zusätzlicher Verantwortung innerhalb der Werkstatt

Du möchtest nicht einfach schrauben, sondern aktiv an der Weiterentwicklung einer modernen Werkstatt mitwirken?

Klingt nach dir?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

personal@etrix.ch

Dein Profil

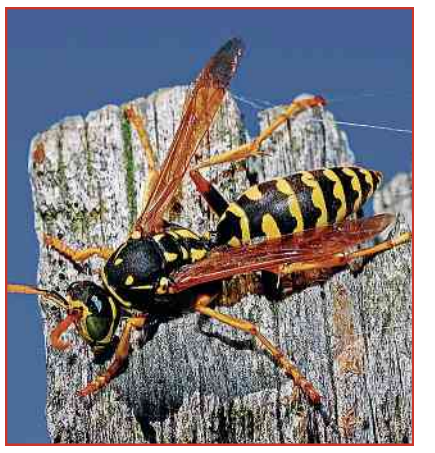
- Abgeschlossene Ausbildung als Motorradmechaniker EFZ.
- Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Interesse an Elektromobilität und neuen Technologien
- Selbständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Freude daran, Wissen weiterzugeben und junge Mitarbeitende zu unterstützen
- Unternehmerisches Denken und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen

Das bieten wir

- Spannendes Arbeitsumfeld in einer zukunftsorientierten Branche
- Direkten Kontakt zu führenden Herstellern im Bereich Elektromobilität
- Kurze Entscheidungswege und viel Gestaltungsspielraum
- Moderne Infrastruktur und abwechslungsreiche Aufgaben
- Möglichkeit, bei entsprechender Eignung eine Führungsrolle in der Werkstatt zu übernehmen
- Motiviertes Team mit grossem Wachstumspotenzial

ETRIX AG, Riedthofstrasse 124, 8105 Regensdorf, www.etrix.ch

Allergiezentrum Schweiz warnt vor Wespen- und Bienenstichen



GESUNDHEIT. Mit den steigenden Temperaturen beginnt die Hochsaison für Wespen, Bienen und andere stechende Insekten. Rund 3,5 Prozent der Schweizer Bevölkerung reagieren allergisch auf Insektengift. Deshalb startete «aha! Allergiezentrum Schweiz» eine Sensibilisierungskampagne zum Thema Insektengiftallergie. Ziel ist es, Betroffene und ihr Umfeld über Risiken, Symptome und das richtige Verhalten im Notfall zu informieren.

«Menschen mit einer bekannten Allergie auf Bienen- oder Wespengift sollten ihr ärztlich verschriebenes Notfallset immer bei sich tragen», sagt Roxane Guillod, Leiterin Fachdienstleistungen beim «aha! Allergiezentrum Schweiz». «Bei schweren allergischen Reaktionen kann die rasche Anwendung eines Adrenalin-Autoinjektors lebensrettend sein.»

Eine schwere allergische Reaktion kann innerhalb weniger Minuten nach einem Stich auftreten. Mögliche Symptome sind Hautausschlag, Schwellungen, Atemnot, Schwindel oder Kreislaufprobleme. In schweren Fällen drohen Bewusstlosigkeit oder ein Herz-Kreislauf-Kollaps. Dann muss sofort der Notruf alarmiert werden und die verschriebenen Medikamente genommen werden.

Für allergische Reaktionen verantwortlich sind in der Schweiz vor allem Stiche von Wespen, Bienen, Hornissen und Hummeln. Auch die Asiatische Hornisse, die sich in der Schweiz zunehmend ausbreitet, gehört zu den möglichen Auslösern.

Gefährlich können Insektenstiche auch für nicht allergische Menschen werden – insbesondere bei Stichen im Mund-, Rachen- oder Halsbereich. Dort können Schwellungen die Atemwege blockieren.

Das «aha! Allergiezentrum Schweiz» bietet Schulungen zum Umgang mit Anaphylaxie an. Betroffene und Angehörige lernen dort, Notfallsituationen richtig einzuschätzen und Adrenalin-Autoinjektoren korrekt anzuwenden. Weitere Informationen und Termine unter www.aha.ch. (pm)

Dormakaba stärkt sein Geschäft mit mobilen Trennwandsystemen durch die Übernahme der britischen Style Group

Dormakaba hat die Style Group, den führenden Distributor für mobile Trennwandsysteme im Vereinigten Königreich, übernommen. Mit dieser Akquisition stärkt Dormakaba gezielt seine Präsenz in einem der grössten europäischen Märkte für mobile Trennwände.

WIRTSCHAFT. Das britische Unternehmen «Style», das seit mehr als 25 Jahren erfolgreich tätig ist, wird in das globale Movable-Walls-Geschäft von Dormakaba integriert. Gleichzeitig bleiben Marke und eigenständige Organisation erhalten. Dies sichert Kontinuität und Stabilität für Kunden, Partner und die rund 100 Mitarbeitenden von Style. Die Übernahme von Style – das über vier regionale Standorte operiert – vertieft zudem eine bereits etablierte und vertrauensvolle Partnerschaft, da das Unternehmen schon heute als Vertriebspartner für Dormakaba-Produkte tätig ist.

«Die Transaktion baut auf unserer langjährigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Style auf, das exklusiver Vertriebspartner für Produkte von Skyfold und Dorma-Hüppe im Vereinigten Königreich ist», sagt Christian Baur, CTO und President Key & Wall Solutions and OEM. «Sie eröffnet uns Zugang zu Styles starkem Netzwerk aus Kunden und Architekten und ermöglicht es uns, unser Geschäft mit mobilen Trennwänden gezielt weiter auszubauen.»

Durch die Transaktion erhält Dormakaba direkten Zugang zur etablierten Kundenbasis und zum Netzwerk von Style, zu dem auch führende Architekturbüros zählen. Über dieses Netzwerk kommen die Lösungen von Dormakaba in einer Vielzahl von Projekten und Branchen zum Einsatz – von Universitäten und Flughäfen bis hin zu grossen Sportstätten. Kunden profitieren dabei von flexiblen Raumkonzepten, die sich einfach an veränderte Anforderungen anpassen lassen, unterstützt durch das Produktportfolio von Dormakaba.

«Wir freuen uns sehr, Style in unserer Gruppe willkommen zu heissen», sagt Till Reuter, CEO von Dormakaba. «Die Akquisition unterstützt unsere Wachstumsstrategie im Vereinigten Königreich, indem sie komplementäre Stärken in Vertrieb, Service und Kundenzugang vereint.»

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Rümlang erwartet, dass sich die Transaktion ab dem ersten Tag positiv auf das Ergebnis je Aktie (EPS) der Gruppe auswirkt. Die Parteien haben vereinbart, keine weiteren Details sowie keine finanziellen Konditionen der Transaktion offenzulegen. Der Abschluss der Übernahme der Style Group erfolgte am vergangenen Sonntag, 5. Juli. (pm)

Hauptsitz der Dormakaba Gruppe in Rümlang. Bild: Dormakaba